

Presseinformation

Ravensburg/Friedrichshafen, 12. September 2013

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Jürgen Löffler, Geschäftsführer, Tel.: 0751 361 41 41

Anne Wartenberg, Marketing, Tel: 0751 361 41 41

Deutschland-Tag des Nahverkehrs

Verkehrsbetriebe beklagen Sanierungsstau bei Bus und Bahn

bodo-Verkehrsverbund beteiligt sich an bundesweitem
Aktionstag

Deutschlands Infrastruktur bröckelt: Auch bei Bussen und Bahnen hat die Sanierung von Anlagen, Fahrzeugen und Technik erhebliche Verspätung, weil das Geld nicht reicht. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland befördert rund 30 Millionen Fahrgäste täglich, Tendenz steigend. Doch ihm fehlen bereits jetzt mehr als drei Milliarden Euro, um die Infrastrukturen wieder fit zu machen. Darauf machen heute bundesweit 30 Verkehrsunternehmen und Verbände aufmerksam. An diesem „Deutschland-Tag des Nahverkehrs“ beteiligt sich auch der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund, kurz bodo.

Der Aktionstag, ins Leben gerufen von der Infrastrukturinitiative „Damit Deutschland vorne bleibt“ und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), zeigt, dass der Sanierungsbedarf im Nahverkehr kein lokales Problem ist, sondern ein bundesweites: Überall in der Republik stehen Aufzüge und Rolltreppen still, müssen Bahnhöfe, Haltestellen, Fahrzeuge und technische Einrichtungen dringend erneuert werden.

Auch im bodo-Verbundgebiet wirkt sich die Unterfinanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs an einigen Stellen negativ aus. So verfügen im bodo noch einige Bahnhöfe und Haltepunkte nicht über geeigneten Wetterschutz, barrierefreie Zugänge, elektronische Informationsanlagen oder genügend Fahrrad-Abstellmöglichkeiten. Die seit langem versprochene Südbahn-Elektrifizierung lässt weiter auf sich warten, ein unzumutbarer Zustand für die Wirtschafts- und Tourismusregion Bodensee-Oberschwaben.

Die Leistungsfähigkeit der Bodenseegürtelbahn ist längst erreicht. Mit Elektrifizierung, zusätzlichen Begegnungsabschnitten, moderner Steuerungstechnik und dem Einsatz von Elektrotriebwagen muss diese wichtige Strecke fit gemacht werden für die Zukunft. Auch hierzu müssen die notwendigen Finanzmittel bereitgestellt werden, die momentan nicht vorhanden sind.

Lokale Unterschiede, gemeinsame Probleme:

Appell an Bund und Länder

30 Verkehrsunternehmen und Verbände aus dem gesamten Bundesgebiet appellieren heute, zehn Tage vor der Bundestagswahl, im Rahmen des Deutschland-Tags an Bund und Länder, die zukünftige Finanzierung des ÖPNV vor allem für die Sanierung und Erneuerung der Infrastruktur zu sichern. So unterschiedlich die lokalen Situationen auch sind, am Ende fehlen allen Kommunen und ihren Nahverkehrsunternehmen finanzielle Mittel, um die Infrastruktur zu sanieren. Denn die Gelder, die der Bund den Ländern für Investitionen in den ÖPNV gewährt, reichen seit Jahren nicht aus: Eine umfangreiche Finanzierungsstudie des VDV zusammen mit 13 Bundesländern und dem Deutschen Städtetag hatte ergeben, dass statt der jährlich rund 1,6 Milliarden Euro mindestens 1,9 Milliarden zur Verfügung stehen müssten. Auch die meisten Länder müssen nach Ansicht des VDV und seiner Mitglieder, mehr landeseigene Gelder in die Instandhaltung des kommunalen ÖPNV investieren. Die Kommunen und ihren Verkehrsunternehmen können diesen Sanierungsbedarf aus eigenen Mitteln nicht bewältigen.

Mit Presseinformationen und auch teils Veranstaltungen beleuchten die einzelnen ÖPNV-Unternehmen, darunter bodo, deshalb heute die konkrete Situation und ihre Probleme vor Ort und weisen mit der konzertierten Aktion auf die Verantwortung der Bundesregierung, aber auch der Länder hin, eine ausreichende und angemessene ÖPNV-Finanzierung langfristig sicherzustellen.

Information und Fahrplanauskünfte im bodo-Verkehrsverbund:

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte:

Weingarten: 0751/ 50922-0
Friedrichshafen: 07541/ 3013-0
Bad Waldsee: 07524/ 9738-0
Isny: 07562/ 984-988

Fahrplanauskünfte im Internet:

www.bodo.de; www.bahn.de

Fahrplanauskünfte für unterwegs direkt aufs Handy:

FahrplanAPP für iPhone und Android-Smartphones

Für alle anderen Betriebssysteme:

www.bodo-mobil.de

Telefonische Fahrplanauskunft rund um die Uhr:

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66

(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min)

(Text: 436 Wörter, ohne Infokasten)